

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl

und

Landesrätin Mag. Doris Hummer

am 18. November 2009

zum Thema

"GIS-Day 2009"

Mit Doris Oberösterreich entdecken

- cool & easy

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

GEOGRAFISCHE INFORMATION ZUM KENNENLERNEN UND ANFASSEN

Der "Internationale GIS Day" ist ein weltweiter Tag der offenen Tür bei jenen Institutionen in Verwaltung, Wirtschaft und Forschung, die "Geografische Informationssysteme (GIS)" professionell in unterschiedlichsten Fachbereichen einsetzen. Der GIS Day soll das Augenmerk auf die große Bedeutung von Geoinformationen für unsere Gesellschaft lenken.



Dazu öffnen in mehr als neunzig Ländern weltweit Firmen, Behörden und Bildungseinrichtungen ihre Türen. Die österreichweit größte Veranstaltung findet in Kooperation zwischen Land Oberösterreich und Pädagogischer Hochschule im Landesdienstleistungszentrum in Linz statt.

Die Abteilung Geoinformation des Landes nimmt den GIS Day 2009 zum Anlass, um den neuen Landkarten-Internetdienst "DORIS easyMAP" - <http://maps.doris.at> - frei zuschalten.

IN OBERÖSTERREICH SAGT MAN "DORIS" ZU GIS

In der Verwaltung setzt das Land Oberösterreich seit 20 Jahren auf das geografische Informationssystem "DORIS" (= Digitales Oberösterreichisches Raum-Informationssystem). Damit stehen u.a. für Planungen im Straßenbau, in der Wasserwirtschaft, im Umwelt- und Naturschutz, in der Raumordnung, in der Vermessung und in der Land- und Forstwirtschaft sehr rasch aktuelle und objektive Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung. DORIS erstellt darüber hinaus auch raumbezogene Analysen und Landkarten, bis hin zur 3D-Visualisierung von Projektplanungen.

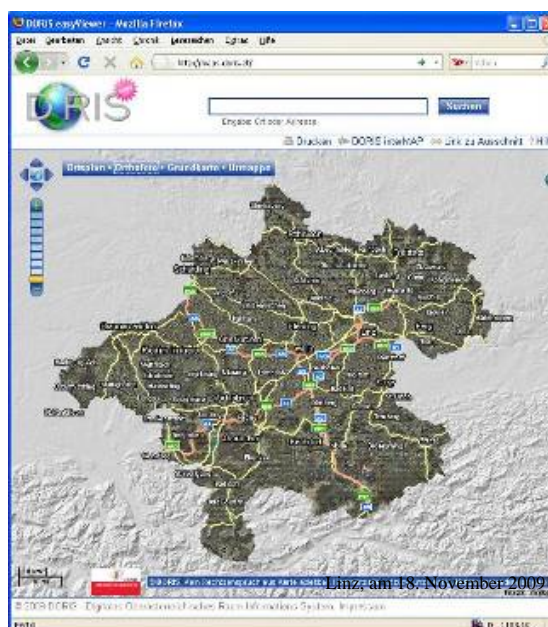
Über Internet können nicht nur alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landesverwaltung diese Geoinformationen nutzen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger kostenlos auf diese Daten zugreifen. Mehr als 60.000 Auskünfte in Form digitaler Pläne und Landkarten werden pro Tag auf diese Weise von den Servern des Landes erteilt (<http://www.doris.at>).

GIS-DAY-MOTTO 2009: MIT DORIS OBERÖSTERREICH ENTDECKEN – COOL & EASY

Um das eigene Bundesland im Detail entdecken zu können, sind globale Landkartendienste wie GoogleMaps, BingMaps & Co. nur bedingt geeignet. Vor allem hinsichtlich der Nachfrage nach fachlichen Inhalten, die weit über Luftbilder und Straßenkarten hinausgehen, bietet DORIS als "digitaler Planschrank des Landes" unendlich viele Möglichkeiten, Oberösterreich im wahrsten Sinne des Wortes erforschen zu können.

Um die Entdeckungsreisen für die Benutzer/innen möglichst einfach zu gestalten,

Screenshot: Land OÖ



hat DORIS eine neue Landkartenanwendung für das Internet entwickelt.

"**DORIS easyMAP**" vereint die Vorzüge einfacher Bedienung und Schnelligkeit – wie sie u.a. auch von GoogleMaps bekannt sind – mit einem umfangreichen Angebot an geografischen Fachdaten. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit historische Landkarten (z.B. Urmappe) mit aktuellen Inhalten zu überlagern und auszudrucken.

Auch eigene Anmerkungen können mittels Sprechblasen in den Landkarten angebracht, als Link gespeichert oder auch per Mail verschickt werden. Eine schnelle Suche für Adressen, Orte, Berge, Flüsse, Seen, uvm. ergänzt diese Anwendung.

Wer Lust auf mehr Inhalte hat und mächtigere Geo-Werkzeuge benötigt (z.B. Fläche und Umfang messen, Längen abfragen, Koordinaten umrechnen), der kann ganz einfach von "DORIS easyMAP" zu "DORIS interMAP" wechseln. In dieser Landkartenanwendung steht das gesamte Repertoire des digitalen Planschrankes des Landes samt allen technischen Interaktionsmöglichkeiten kostenlos zur Verfügung.

SCHÜLER/INNEN INFORMIEREN SICH IM LANDESDIENSTLEISTUNGSZENTRUM



Die Abteilung Geoinformation des Landes Oberösterreich und die Pädagogische Hochschule der Diözese Linz bieten am Mittwoch, den 18. November 2009 für mehr als 500 angemeldete Schülerinnen und Schüler die einmalige Chance, Geografie in vielfältiger Art und Weise kennen zu lernen.

Je nach Interessenslage, stehen 32 Workshops - österreichischer Unternehmen, der Abteilungen des Landes, der Fachhochschulen Hagenberg und Villach, der Universitäten Linz und Passau, der Magistrate Linz und Wien, des Bundesdenkmalamtes, der EnergieAG und der Studierenden für das Lehramt in Geographie und Wirtschaftskunde an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz – zur Auswahl.

Foto: Land OÖ

GIS MACHT UNTERRICHT SPANNENDER

Geografische Informationssysteme beleben und bereichern den Unterricht. Sie ermöglichen eine aktive individuelle Beschäftigung mit den Lehrinhalten. Das GIS vermittelt dabei wertvolle Erfahrungen im praktischen Umgang mit neuen Medien und erweitert die persönliche Methoden- und Medienkompetenz.



Foto: Land OÖ

Gleichzeitig erhält die Lehrkraft ein Werkzeug zur maßgeschneiderten Aufbereitung und wirkungsvollen Darstellung hochaktuellen Unterrichtsmaterials.

GIS-Methoden helfen im Unterricht aus abstrakten Daten anwendbares Wissen zu machen. Ein Großteil des vermittelten Wissens wird erst in der Räumlichkeit anschaulich und begreifbar, egal ob es um weltweite Bodenschätze oder Vegetationszonen, Verteilungstatistiken zur Bevölkerung der Heimatgemeinde oder das Römische Reich und seine Schlachten geht.

Selbst dynamische Prozesse und ihre komplexen Zusammenhänge lassen sich hervorragend nachbilden und einfach visualisieren. Beispiele hierfür sind Lärmberechnungen, Hochwasserprognosen, Hangrutschungen, Verkehrssimulationen oder das Verfolgen der Wanderbewegungen von Wildtieren.

GIS-UPDATE FÜR LEHRER/INNEN

Der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz fällt bei der Lehrerfortbildung eine Schlüsselrolle zu. Seit vielen Jahren steht Geoinformation im Lehrplan für die Student/innen des Faches "Geographie und Wirtschaftskunde". Im Juli wird alljährlich gemeinsam mit der Universität Salzburg eine internationale Fachtagung zum "Lernen mit Geoinformation" abgehalten. Im Rahmen von österreichweiten Fortbildungsveranstaltungen erhielten bisher schon mehr als 300 Lehrerinnen und Lehrer ein "Update" zum Einsatz von Geoinformation im Unterricht.

Neben der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz zählen die Universitäten und Fachhochschulen zu den Geoinformationszentren Österreichs. Daher beteiligen sich auch die FH Hagenberg (Mobile Computing) und FH Kärnten (Geoinformation) sowie das Universitätszentrum Rottenmann (Geoinformationsmanagement) aktiv am GIS Day im Landesdienstleistungszentrum.

Auf Grund der räumlichen Nähe und der sich ergänzenden Zielsetzungen ist es nahe liegend, die Kompetenzen von Pädagogischer Hochschule der Diözese Linz und Land Oberösterreich zu bündeln und anlässlich des „Internationalen GIS Day“ eine gemeinsame Veranstaltung abzuhalten.



Foto: Land OÖ

"GEO.BILDET.JUGEND" – AUCH EIN ANLIEGEN DER LANDESPOLITIK

Wie schon im Vorjahr findet diese Veranstaltung auch heuer wieder unter der Schirmherrschaft von LH-Stv. Franz Hiesl im neuen Landesdienstleistungszentrum statt. Als zuständiger Referent für DORIS und als "Hausherr" des Landesdienstleistungszentrums, das mit seiner modernen Infrastruktur auch für Veranstaltungen dieser Größenordnung bestens gerüstet ist, gibt es für LH-Stv. Franz Hiesl somit gleich zwei gute Gründe, sich aktiv am GIS Day zu beteiligen.

Aber auch der neuen Landesrätin Mag. Doris Hummer – zuständig für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Jugend und Frauen – ist dieser GIS Day in mehrfacher Hinsicht

ein Anliegen. Sind es doch "ihre" Schülerinnen und Schüler die möglicherweise in den Workshops der Fachhochschulen und Universitäten ihren Forschergeist entdecken und mit einer einschlägigen Hochschulausbildung ihre Geo-Kompetenz vertiefen möchten.

Der GIS Day bietet also sowohl für eine kundenorientierte moderne Verwaltung als auch für die wichtigsten Bildungseinrichtungen und einschlägigen Wirtschaftsbetriebe in Oberösterreich eine gute Gelegenheit, ihr Können und ihre Kompetenz in dieser zukunftssträchtigen Sparte der Informationstechnologie unter Beweis zu stellen und den Berufstätigen von morgen zu vermitteln.

GIS ALS MOTOR FÜR DIE WIRTSCHAFT

Neben Forschung, Lehre und Verwaltung ist die Wirtschaft eine starke Säule der Gesellschaft, die GIS in immer größerem Ausmaß für ihre Zwecke einsetzt bzw. auch in Form von Dienstleistungen anbietet. Eine Reihe innovativer Unternehmen und Institutionen aus Oberösterreich, anderen Bundesländern sowie aus Bayern konnten als Partner und Referenten für den GIS Day 2009 gewonnen werden. Sie präsentieren in ihren Workshops spezielle Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzbereiche Geografischer Informationssysteme.

| Titel der Workshops | Firmen/Abteilungen |
|--|--|
| Workshops aus Forschung und Wirtschaft | |
| GIS & location based Services im Studium | FH OÖ Studiengang Mobile Computing |
| Vienna-GIS-Dienste | Magistrat der Stadt Wien |
| Mobiles GIS und Open Street Map | Universitätszentrum Rottenmann |
| GIS in der Gemeindeverwaltung | GISDAT |
| GIS-Einsatz beim Energieversorger Linz AG | Linz AG |
| RC Car Journey | Fachhochschule Kärnten |
| Standortsuche für eine Windkraftanlage | Universität Passau |
| Vom Luftbild zur Landkarte | Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen |
| 2D und 3D Geodaten der Stadt Linz | Magistrat der Stadt Linz |
| Schulprojekt WebQuest: Kraftwerke in Österreich | E-Control GmbH |
| Heißer Kalk - Denkmalpflege in OÖ | Bundesdenkmalamt |
| Workshops aus Verwaltung | |
| Vermessung hautnah | Land OÖ / Geoinformation und Liegenschaft |
| DORIS im Web | Land OÖ / DORIS |
| Vom Luftbild zum Orthofoto | Land OÖ / Geoinformation und Liegenschaft |
| Technik für Natur | Land OÖ / Naturschutz |
| Statistik4you | Land OÖ / Statistik |
| MISS OÖ meets DORIS | Land OÖ / Straßenplanung und Netzausbau |
| Gewässereinzugsgebiete | Land OÖ / Oberflächengewässerwirtschaft |
| Flurneuordnung und Flächenmanagement in Oberösterreich | Land OÖ / Agrarbezirksbehörde |
| Die vielfältigen Funktionen des Waldes | Land OÖ / Land- und Forstwirtschaft |
| GIS in der Verkehrsplanung | Land OÖ / Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr |

| Workshops der Pädagogischen Hochschule Linz | |
|---|------------------------------|
| Die Welt steht Kopf | Pädagogische Hochschule Linz |
| Begehbares Satellitenbild von OÖ | Pädagogische Hochschule Linz |
| Begehbares Europa-Puzzle | Pädagogische Hochschule Linz |
| Linz mit der Urmappe entdecken | Pädagogische Hochschule Linz |
| Entdecke auf Karten und Globen | Pädagogische Hochschule Linz |

Kontakte:**Veranstalter:**

Land Oberösterreich, Abteilung Geoinformation und Liegenschaft (DORIS)

Dipl.-Ing. Kurt Pflieger

E-Mail: Kurt.Pflieger@ooe.gv.at

Telefon: (+43 732) 77 20 – 126 04

<http://www.doris.at>

Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

Mag. Alfons Koller

E-Mail: kol@ph-linz.at

Telefon: (+43 664) 73 53 08 64

Honorarfrei verwendbare Fotos unter <http://www.doris.at/downloads/presse/>

Informationen zum Internationalen GIS Day unter: <http://www.gisday.com>

Videobeiträge vergangener Veranstaltungen:

http://www.doris.at/doris/videos/GISDAY_2008_Land.wmv

http://www.doris.eu/doris/videos/GISDAY_2007_ORF.wmv

http://www.doris.at/doris/videos/GISDAY_2007_LT1.wmv